

Kleine Anfrage

der Abg. Christian Schäfer und Christian Köhler AfD

Entwicklung der Bandenkriminalität in der Region Stuttgart

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie viele rivalisierende Banden sind der Landesregierung derzeit in der Region Stuttgart bekannt und wie hat sich ihre Zahl seit 2020 verändert (bitte mit regionaler Zuordnung und Umfang der Mitgliederzahlen angeben)?
2. Wie viele Straftaten wurden in den vergangenen fünf Jahren den Banden in Stuttgart und Umgebung zugeordnet (bitte nach Art der Straftaten aufschlüsseln)?
3. Wie viele Verfahren gegen Bandenmitglieder sind derzeit anhängig oder abgeschlossen und welche Haftstrafen wurden in den vergangenen fünf Jahren verhängt?
4. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung über die finanziellen Hauptquellen dieser Banden vor?
5. In welchem Umfang kooperieren die Banden mit anderen kriminellen Strukturen wie Rockergruppen oder der Organisierten Kriminalität?
6. Welchen kulturellen Hintergrund und welche Staatsbürgerschaften haben die Banden und straffällig gewordenen Mitglieder?
7. Welche Abschiebungen fanden aus diesem Milieu heraus statt?
8. Welche präventiven und repressiven Maßnahmen plant die Landesregierung, um der Bandengewalt ein Ende zu setzen?

30.6.2026

Schäfer, Köhler AfD

Begründung

In der Region Stuttgart bestehen seit Jahren blutige Auseinandersetzungen rivalisierender zugewanderter Banden. Trotz zahlreicher Verurteilungen, darunter zuletzt knapp acht Jahre Haft für einen Schützen in Möhringen, prognostizierte ein Experte in einem Artikel eine Verschärfung der Lage. Der Drogenhandel bildet die zentrale Einnahmequelle. Die Gruppen sind kleinteiliger und undurchsichtiger geworden. Frühere Verbote von Gruppen wie Red Legion haben sie in den Untergrund gedrängt.